1985 - 1986

THE BROADWAY SYMPHONY AND THE SEATTLE CHAMBER SINGERS
AND THE MUSIC COMMITTEE OF UNIVERSITY UNITARIAN CHURCH
present

BACH CANTATA SUNDAY--SEPTEMBER 22, 1985

PROGRAM

Liebster Jesu, wann will ich sterben.....BWV 8

Chorus
Tenor Aria, Allan Howell
Alto Recitative, Carol Sams
Bass Aria, Peter Kechley
Soprano Recitative, Ann Erickson
Chorale

Jesu der du meine Seele.....BWV 78

Chorus
Soprano/Alto Duet, Carol Sams/LuAnn Hargis
Tenor Recitative and Aria, Allan Howell
Bass Recitative and Aria, Peter Kechley
Chorale

INTERMISSION

Was Gott tut, das ist wohlgetan.....BWV 100

Vs. 1 Chorus
Vs. 2 Alto/Tenor Duet, Carol Sams/Allan Howell
Vs. 3 Soprano Aria, Ann Erickson
Vs. 4 Bass Aria, Peter Kechley
Vs. 5 Alto Aria, Carol Sams
Vs. 6 Chorale

Please join us next month, October 20, for the next Bach Cantata Sunday: an extra special concert, because it is Reformation Sunday.

Members from the Seattle Chamber Singers
George Shangrow, Conductor

Soprano	Alto	Tenor	Bass
Crissa Cugini	Marta Chaloupka	Allan Howell	Andrew Danilchik
Ann Erickson	Kristina Haight	Stephen Kellogg	Mark Haight
Pamela Hill	LuAnn Hargis	Gene Patterson	Peter Kechley
Carol Sams	Laurie Medill	Bob Schilperoort	Robert Kechley
Nancy Shasteen	Nedra Slauson		
	Kay Verelius		

Members from the Broadway Symphony
George Shangrow, Conductor

Violin I	Violin II	Viola	Cello
Robin Petzold	Leif-Ivar Pederson	Sam Williams	Gary Anderson
Eric Meng	Timothy Prior	Beatrice Dolf	Vera Groom
Rebecca Soukup	Eileen Lusk	Alice Leighton	

Bass: David Couch

Flute	Oboe/Oboe d'amore	Bassoon	Horn
Janeen Shigley	Shannon Hill	Robert Ingalls	Maurice Cary
	Dan Williams		Cynthia Jefferson

Timpani: Daniel Oie

Organ: Robert Kechley

Harpsichord: George Shangrow

Text translations by Mrs. Liesel Rombouts

LIEBSTER GOTT, WANN WERD ICH STERBEN

Chor

Liebster Gott, wann werd ich sterben?
Meine Zeit läuft immer hin,
Und des alten Adams Erben,
Unter denen ich auch bin,
Haben dies zum Vaterteil,
Daß sie eine kleine Weil
Arm und elend sein auf Erden
Und dann selber Erde werden.

Arie (Tenor)

Was willst du dich, mein Geist, entsetzen,
Wenn meine letzte Stunde schlägt?
Mein Leib neigt täglich sich zur Erden,
Und da muß seine Ruhstatt werden,
Wohin man so viel tausend trägt.

Rezitativ (Alt)

Zwar fühlt mein schwaches Herz
Furcht, Sorge, Schmerz:
Wo wird mein Leib die Ruhe finden?
Wer wird die Seele doch
Vom aufgelegten Sündenjoch
Befreien und entbinden?
Das Meine wird zerstreut,
Und wohin werden meine Lieben
In ihrer Traurigkeit
Zertrennt, vertrieben?

Arie (Baß)

Doch weichet, ihr tollen, vergeblichen Sorgen!
Mich rufet mein Jesus: wer sollte nicht gehn?
Nichts, was mir gefällt,
Besitzet die Welt.
Erscheine mir, seliger, fröhlicher Morgen,
Verkläret und herrlich vor Jesu zu stehn.

Rezitativ (Sopran)

Behalte nur, o Welt, das Meine!
Du nimmst ja selbst mein Fleisch und mein Gebeine,
So nimm auch meine Armut hin;
Genug, daß mir aus Gottes Überfluß
Das höchste Gut noch werden muß,
Genug, daß ich dort reich und selig bin.
Was aber ist von mir zu erben,
Als meines Gottes Vatertreu?
Die wird ja alle Morgen neu
Und kann nicht sterben.

Choral

Herrscher über Tod und Leben,
Mach einmal mein Ende gut,
Lehre mich den Geist aufgeben
Mit recht wohlgefaßtem Mut.
Hilf, daß ich ein ehrlich Grab
Neben frommen Christen hab
Und auch endlich in der Erde
Nimmermehr zuschanden werde!

Caspar Neumann (vor 1697)

Liebster Gott, wann will ich sterben

Choir:
Dear god, when will I die?
My time seems to be always here,
And the old heritage of Adam
which I also carry with me
Are part of this heritage--
We are here this little while
On earth and then, we become part of
the earth.

Tenor Aria:
What is it you want, my Spirit,
to be unsettled?
When my last hour is here
My body seems drawn daily to the earth
And yet, it will become my resting
place to where one carries such a
burden

Alto Recitative:
However, my weak heart feels
anxiety, fear and pain.
Where can my body find peace?
How can my soul find freedom from all
the sins and the crosses we have to bear?
Mine will be destroyed, and where does my
love in your sadness get separated
and outcast?

Bass Aria:
But weaker, the stranger,
forgivable troubles!
My Jesus is calling: Who shall not go?
There is nothing that pleases me
in this world. Show me, heavenly &
joyful morning, it is clear to me
To stand before Jesus with a wonderful
feeling.

Soprano recitative:
O world, keep only my body;
keep only my flesh and bones, and
take also my poverty. so that the
surplus of the goodness of God will
be prevailing. Enough so that I will be
rich in spirit. What can one actually
inherit from me, except the faithfulness
of the Lord?

Chorale:
Ruler of Death and Life, please give
me a good end--Teach me to look for the
Spirit with a strong courage--Help me that
I can have an honest grave next to a faithful
Christian, and on earth may I never be ashamed.

WAS GOTT TUT, DAS IST WOHLGETAN

Chor

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
Es bleibt gerecht sein Wille;
Wie er fängt meine Sachen an,
Will ich ihm halten stille.
Er ist mein Gott,
Der in der Not
Mich wohl weiß zu erhalten;
Drum laß ich ihn nur walten.

Duett (Alt, Tenor)

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
Er wird mich nicht betrügen;
Er führet mich auf rechter Bahn,
So laß ich mich begnügen
An seiner Huld
Und hab Geduld,
Er wird mein Unglück wenden,
Es steht in seinen Händen.

Arie (Sopran)

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
Er wird mich wohl bedenken;
Er, als mein Arzt und Wundermann,
Wird mir nicht Gift einschenken
Vor Arzenei.
Gott ist getreu,
Drum will ich auf ihn bauen
Und seiner Gnade trauen.

Arie (Baß)

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
Er ist mein Licht, mein Leben,
Der mir nichts Böses gönnen kann,
Ich will mich ihm ergeben
In Freud und Leid!
Es kommt die Zeit,
Da öffentlich erscheinet,
Wie treulich er es meinet.

Arie (Alt)

Was Gott tut, das ist wohlgetan;
Muß ich den Kelch gleich schmecken,
Der bitter ist nach meinem Wahn,
Laß ich mich doch nicht schrecken,
Weil doch zuletzt
Ich werd ergötzt
Mit süßem Trost im Herzen;
Da weichen alle Schmerzen.

Choral

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
Dabei will ich verbleiben.
Es mag mich auf die rauhe Bahn
Not, Tod und Elend treiben,
So wird Gott mich
Ganz väterlich
In seinen Armen halten;
Drum laß ich ihn nur walten.

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Chorus:
What god does is well done.
It is His will whatever happens to me
I will keep his will in mind.
He is my God who, when in trouble
Will keep me in line--so I will do
what He tells me to do.

Duet:
What God does is well done.
He will not forsake me. He will
lead me on the right path
so I will enjoy His grace and
I will have patience.
He will protect me from unhappiness
since it is in His hands.

Soprano Aria:
What God does is well done.
He will protect me.
He, as my physician and healer,
is faithful. Therefore, I wnat to
trust Him and respect his grace.

Bass Aria:
What God does is well done.
He is my light, my life.
He will not tolerate ugliness.
I want to dedicate myself to joy and sorrow.
Time will come, and it will appear openly
that sorrow will reveal itself.

Alto Aria:
What God does is well done.
If I have to drink from a goblet,
and it tastes bitter,
it is just an illusion.
But at last I will enjoy the sweet solace
in my heart and all troubles will be gone.

Chorale:
What God does is well done.
I will abide with Him.
Trouble, death, and misery
cannot trouble me on ny way.
Since God will, in a fatherly fashion,
keep me in His arms.
Therefore, I will let him rule over me.

JESU, DER DU MEINE SEELE

Chor

Jesu, der du meine Seele
Hast durch deinen bittern Tod
Aus des Teufels finstrer Höhle
Und der schweren Seelennot
Kräftiglich herausgerissen,
Und mich solches lassen wissen
Durch dein angenehmes Wort:
Sei doch jetzt, o Gott, mein Hort!

Duett (Sopran, Alt)

Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten,
O Jesu, o Meister, zu helfen zu dir!
Du suchest die Kranken und Irrenden treulich.
Ach! höre, wie wir
Die Stimme erheben, um Hilfe zu bitten!
Es sei uns dein gnädiges Antlitz erfreulich!

Rezitativ (Tenor)

Ach! ich bin ein Kind der Sünden,
Ach! ich irre weit und breit.
Der Sünden Aussatz, so an mir zu finden,
Verläßt mich nicht in dieser Sterblichkeit.
Mein Wille trachtet nur nach Bösem.
Der Geist zwar spricht: ach! wer wird mich erlösen
Aber, Fleisch und Blut zu zwingen,
Und das Gute zu vollbringen,
Ist über alle meine Kraft.
Will ich den Schaden nicht verhehlen,
So kann ich nicht, wie oft ich fehle, zählen.
Drum nehm ich nun der Sünden Schmerz und Pein
Und meiner Sorgen Bürde,
So mir sonst unerträglich würde,
Und liefre sie dir, Jesu, seufzend ein.
Rechne nicht die Missetat,
Die dich, Herr, erzürnet hat!

Arie (Tenor)

Dein Blut, so meine Schuld durchstreicht,
Macht mir das Herze wieder leicht
Und spricht mich frei.
Ruft mich der Höllen Herr zum Streite,
So stehet Jesus mir zur Seite,
Daß ich beherzt und sieghaft sei.

Rezitativ (Baß)

Die Wunden, Nägel, Kron und Grab,
Die Schläge, so man dort dem Heiland gab,
Sind ihm nunmehro Siegeszeichen
Und können mir erneute Kräfte reichen.
Wenn ein erschreckliches Gericht
Den Fluch für die Verdammten spricht:
So kehrst du ihn in Segen.
Mich kann kein Schmerz und keine Pein bewegen,
Weil sie mein Heiland kennt,
Und da dein Herz für mich in Liebe brennt,
So lege ich hinwieder
Das meine vor dir nieder.
Dies mein Herz, mit Leid vermenget,
So dein teures Blut besprenget,
So am Kreuz vergossen ist,
Geb' ich dir, Herr Jesu Christ.

Arie (Baß)

Nun, du wirst mein Gewissen stillen,
So wider mich um Rache schreit,
Ja, deine Treue wird's erfüllen,
Weil mir dein Wort die Hoffnung beut.
Wenn Christen an dich glauben,
Wird sie kein Feind in Ewigkeit
Aus deinen Händen rauben.

Choral

Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen,
Laß mich ja verzagen nicht;
Du, du kannst mich stärker machen,
Wenn mich Sünd' und Tod anficht.
Deiner Güte will ich trauen,
Bis ich fröhlich werde schauen
Dich, Herr Jesu, nach dem Streit
In der süßen Ewigkeit.

Jesu, der du meine Seele

Chorus:
Jesus you are my soul.
Through your bitter death
from the Devil's cave
and heavy pain of the soul,
you are arisen strongly.
And you again comfort me
with your word.
Be now, O God, my refuge.

Duet:
We hurry with weak, but diligent steps
To you Jesus, O Lord.
Please help us.
You truly care for the ill
and foolish people.
Please hear us; how we raise our voice;
to help us. It would be such a joy to
see your face beaming with goodness.

Recitative:
Ah, I am a sinful child!
I am wrong so many times.
This sinful disease that I am afflicted with
Please don't leave me in this state of dying.
I seem to want to do the wrong thing.
My soul says: "Ah! who can help me?"
To force the flesh and blood and to bring
forth goodness is too much for me to bear.
I cannot count all the harm that has been done.
Therefore I now take my sins, my hurt, my pain
and my burdens that will otherwise be too much
to bear, and deliver these to you, Jesus,
in a pleading manner.
Forgive me, Lord, for the harmful things
I have done.

Aria:
Your blood that streams through my guilt
does make my heart light again,
and it seems to make me free.
It awakens in me the deepest fear to fight,
but you, Jesus, are on my side.
Give me strength to come out of this
in a glorious way!

Bass Recitative:
The wounds, nails, crown, and grave:
The beatings that were given to my Lord:
Are they now a sign of victory?
And can they give me renewed strength
when a terrible judgment is speaking out
a curse for the damned-- when it turns
into a blessing for him?
For me no pain or hurt can move me
because I know the Lord, and as my heart
goes out to you, my Love, my Lord,
I do anything for you.
Although my heart is mixed with sorrow
and your blood, drained and stained at th
Cross, I give my soul to you,
Lord Jesus Christ.

Aria:
Now you will silence my conscience
which is crying for revenge.
But yes, your loyalty will continue.
While your word means so much,
and when Christians have faith and hope,
nobody, not enemies, can take this
away from us.

Chorale:
Lord, I believe, help me not to get weak.
Let me not get discouraged.
You can make me stronger.
When sin and death are upon me,
I can trust your goodness
and I can be joyful.
And, after the fight,
It is You, Jesus, in Eternity.